

Inhalt

	Vorwort	13
1	Einleitung: Von den doppelten Defizitkonstruktionen des aktuellen Diskurses über die Elementarpädagogik in der Migrationsgesellschaft	15
2	Methodische und methodologische Überlegungen	27
2.1	Ethnographie und Grounded Theory	28
2.1.1	Ethnographisches Forschen als eine ‚offene‘ Forschungsstrategie	32
2.1.2	Ethnographisches Forschen als (Be-)Schreiben von Beobachtungen	33
2.1.3	Ethnographisches Forschen als Interpretieren.....	35
2.1.4	Konstruktivität, Repräsentativität und Selektivität in der ethnographischen Forschung.....	40
2.2	Anlage der Untersuchung.....	44
2.3	Beschreibung der beiden Einrichtungen	47
3	Theoretische Konzeptualisierungen von ‚Ethnizität‘	51
3.1	Zu den Begriffen ‚Ethnizität‘ und ‚Rasse‘	52
3.2	Sozialkonstruktivistische Perspektiven auf ‚Ethnizität‘	55
3.2.1	Erträge: Paradigmenwechsel und ethnomethodologische Indifferenz.....	60
3.2.2	Limitationen: Mangel an Historizität, Biografizität, Ungleichheitssensibilität und politischer Ambitioniertheit.....	63
3.3	Dekonstruktive Perspektiven auf ‚Ethnizität‘	70
3.3.1	Erträge: Macht- und Herrschaftsanalytik, strategischer Essenzialismus als politische Strategie und Wissenschaftskritik	77
3.3.2	(Mikroanalytische) Herausforderungen: Das ungleichheitsanalytische Defizit und die Kulturalisierungsrisikanz.....	87
3.4	Versuch einer praxeologisch-kulturtheoretischen Konzeptualisierung von ‚Ethnizität‘ als einer Praxis/Diskurs-Formation.....	94

4	(Elementar-)Pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft	107
4.1	Der Diskurs um interkulturelle Kompetenz	108
4.2	Professionstheorien	117
4.2.1	Machttheorie	118
4.2.2	Strukturtheorie	127
4.2.3	Interaktionismus.....	133
4.3	Die Profession(alität) der Elementarpädagogik?.....	139
5	Konzeptuelle Bausteine einer performativitätstheoretischen Analyseperspektive elementarpädagogischer Professionalität ...	149
5.1	Die performativitätstheoretischen Bezüge	149
5.1.1	Das Konzept der Performativität.....	150
5.1.2	Das Konzept der Mimesis	157
5.2	Performativitätstheoretische Perspektiven auf elementarpädagogische Professionalität: Untersuchungsfragen und Analysefoki	160
6	Konstitutionsmomente des elementarpädagogischen Alltags	165
6.1	Körper und Artefakte	166
6.2	Zeit und Raum.....	170
6.3	Rituale	174
6.3.1	Die Differenzierung von Ritualmerkmalen und Ritualfunktionen	178
6.3.2	Ritualmerkmale.....	179
6.3.3	Kreisrituale in der Elementarpädagogik.....	183
6.3.3.1	Ritualmerkmale und -funktionen im Kreis als Formation des Feierns.....	185
6.3.3.2	Ritualmerkmale und -funktionen im ‚alltäglichen‘ Kreis	191
6.3.4	Rituale als Strategien professioneller Unsicherheitsbearbeitung?	201
6.3.5	Zusammenfassung: Ritualmerkmale und Ritualfunktionen in der Elementarpädagogik	208
7	Eine performativitätstheoretische Analyseperspektive auf die Dilemmata elementarpädagogischen Handelns in der Migrationsgesellschaft	211
7.1	Differenzdilemma – Zwischen der performativen Erzeugung und der Besonderung von Differenz	214
7.1.1	Strategien der Organisation im Umgang mit Differenz	215
7.1.1.1	Organisatorische Steuerungen.....	216

7.1.1.2	Repräsentationen von Mehr- und Minderheiten.....	220
7.1.2	Performative Herstellung und Relevanzsetzung von Ethnizität.....	224
7.1.2.1	Individuumsbezogene Herstellung.....	224
7.1.2.2	Nicht-individuumsbezogene Herstellung.....	233
7.2	Autonomiedilemma.....	251
7.2.1	Körperpraktiken zwischen Autonomie und heteronomer Disziplinierung.....	254
7.2.2	Die (De-)Regulierung von Körperpraktiken in Kreisritualen	256
7.3	Paternalismusedilemma – Verstehen und Nicht-Verstehen	274
7.3.1	Zuschreibungen von Nicht-Verstehen.....	276
7.3.1.1	Die Unterstellung von nicht-richtigem Verstehen bei unverständlichem Verhalten	276
7.3.1.2	Die Zuschreibung von Nicht-Verstehen als Begründung für die Nichteinhaltung von Konventionen	279
7.3.2	Die praktische Bearbeitung von prekären Verstehensprozessen.....	282
7.3.2.1	Abwarten.....	283
7.3.2.2	Aufrechterhalten von Unsicherheit	284
7.3.2.3	Anknüpfen	288
7.3.2.4	Zuweisen und Festlegen von Sinn.....	290
7.4	Zur Verschränkung von Autonomie- und Differenzdilemma	294
8	Potenzial, Risiken und Konsequenzen einer ethnographischen Studie über elementarpädagogische Professionalität in performativitätstheoretischer Perspektive	299
8.1	Das Potenzial des Zugangs	299
8.2	Die Risiken des Zugangs – Repräsentationskritik.....	303
8.3	Profession(alisierung)stheoretische Konsequenzen	306
9	Literatur	309